

### 3. Update vom 26.03.2020 Handlungshinweise für Vorgesetzte und Einrichtungsleitungen des Bistums Limburg zur Vermeidung von Ansteckungen mit dem Virus COVID-19 (Coronavirus)

Grundsätzliche Maßnahmen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktizieren Sie eine gute Händehygiene</li> <li>- Halten Sie die Hustenetikette ein</li> <li>- Lüften Sie regelmäßig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern</li> <li>- Halten Sie Abstand zu anderen Personen</li> </ul>

Wenn alle Fragen mit „**Nein**“ beantwortet wurden, dann grundsätzliche Maßnahmen einhalten

Grundsätzliche Fragen:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hat der/die Beschäftigte Erkältungsanzeichen?</li> <li>2. War der/ die Beschäftigte innerhalb der letzten 14 Tage im Ausland, in dem COVID-19-Fälle vorkommen?</li> <li>3. War der/die Beschäftigte innerhalb der letzten 14 Tage in einem vom Robert- Koch- Institut ausgewiesenen Risikogebiet oder in einem besonders betroffenen Gebiet in Deutschland? <a href="http://www.rki.de/covid-19-risikogebiete">www.rki.de/covid-19-risikogebiete</a></li> <li>4. Hatte der/ die Beschäftigte innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem am Coronavirus Erkrankten?</li> <li>5. Hatte der/die Beschäftigte Kontakt zu einer Person, die als Kontaktperson eines am Coronavirus Erkrankten gilt?               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) enger Kontakt (15 minütiges Gespräch o. Anhusten)</li> <li>b) kein enger Kontakt (z.B. Aufenthalt im gleichen Raum)</li> </ol> </li> <li>6. Hatte der/die Beschäftigte Kontakt zu einer Person, gemäß Frage 5, wo noch keine Bestätigung der Infektion vorliegt?               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) enger Kontakt (15 minütiges Gespräch o. Anhusten)</li> <li>b) kein enger Kontakt (z.B. Aufenthalt im gleichen Raum)</li> </ol> </li> <li>7. Hatte der/die Beschäftigte Kontakt zu einer Person, die aus einem Risikogebiet kommt, wo noch keine Bestätigung der Infektion vorliegt?               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) enger Kontakt (15 minütiges Gespräch o. Anhusten)</li> <li>b) kein enger Kontakt (z.B. Aufenthalt im gleichen Raum)</li> </ol> </li> <li>8. Wurde bei dem / der Beschäftigten eine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt?</li> </ol>

**Fall A:**  
Wenn nur Frage 1 mit „**Ja**“ beantwortet wird:

Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen	rückkehrende Mitarbeiter aus Krankenstand, Quarantäne, Freistellung oder sonstigen Anlässen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann arbeiten</li> <li>- Kontakt zu Dritten möglichst reduzieren</li> <li>- Auf grundsätzliche Maßnahmen ausdrücklich hinweisen</li> <li>- <b>Beschäftigter soll</b> entsprechend vorhandener Symptomatik <b>und Vorerkrankung</b> ggf. Arzt konsultieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann ohne weitere Veranlassung die Tätigkeiten <b>nach Ablauf der Krankschreibung</b> wieder aufnehmen</li> </ul>

Meldungen der Fälle A, B, C, D bei ärztlicher Anordnung o. der Fälle E, F, G und I an folgende E-Mailadresse: [meldung-corona@bistumlimburg.de](mailto:meldung-corona@bistumlimburg.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rörig auch ausserhalb der Dienstzeiten: TEL. **0172-7400951**

**Fall B:**  
Wenn nur Frage 2 mit „Ja“ beantwortet wird:

**Fall C:**  
Wenn die Fragen 1 und 2 mit „Ja“ beantwortet werden:

**Fall D:**  
Wenn nur Frage 3 mit „Ja“ beantwortet wird:

**Fall E:**  
Wenn die Fragen 1 und 3 mit „Ja“ beantwortet werden:

**Fall F:**  
Immer dann, wenn die Frage 4 mit „Ja“ beantwortet wird:

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann arbeiten, wenn möglich Heimarbeit</li> <li>- Kontakt zu Dritten möglichst reduzieren</li> <li>- Auf grundsätzliche Maßnahmen ausdrücklich hinweisen</li> <li>- Bei Auftreten von grippeähnlichen Symptomen innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr wie <b>Fall C</b> verfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann ohne weitere Veranlassung die Tätigkeiten <b>nach Ablauf der eventuell angeordneten Quarantäne</b> fortsetzen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn möglich Heimarbeit, ansonsten Freistellung von 14 Tagen ab Rückkehr</li> <li>- Aufforderung den Arzt aufzusuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann die Tätigkeiten <b>nach Ablauf der Krankschreibung bzw. Ablauf der eventuell angeordneten Quarantäne</b> wieder fortsetzen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn möglich Heimarbeit, ansonsten Freistellung von 14 Tagen ab Rückkehr</li> <li>- Unnötige Kontakte meiden</li> <li>- Bei Auftreten von grippeähnlichen Symptomen innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr wie <b>Fall E</b> verfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann die Tätigkeiten nach Heimarbeit bzw. Freistellung <b>bzw. erst nach Ablauf der angeordneten Quarantäne</b> wieder fortsetzen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sofortige Freistellung, wenn möglich Heimarbeit organisieren</li> <li>- Hinweis geben, dass Personen verpflichtet sind, einen Arzt unter Hinweis auf die Reise telefonisch zu konsultieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann die Tätigkeiten nach Heimarbeit bzw. Freistellung <b>bzw. erst nach Ablauf der angeordneten Quarantäne</b> wieder fortsetzen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sofortige Freistellung, wenn möglich Heimarbeit organisieren</li> <li>- Hinweis geben, dass Personen verpflichtet sind, einen Arzt telefonisch zu konsultieren unter Hinweis auf Kontakt zur infizierten Person</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann die Tätigkeiten <b>erst nach Ablauf der Quarantäne</b> wieder fortsetzen</li> </ul>

Meldungen der Fälle A, B, C, D bei ärztlicher Anordnung o. der Fälle E, F, G und I an folgende E-Mailadresse: [meldung-corona@bistumlimburg.de](mailto:meldung-corona@bistumlimburg.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rörig auch ausserhalb der Dienstzeiten: TEL. **0172-7400951**

**Fall G:**

Wenn die Fragen **5a, 6a oder 7a** mit „Ja“ beantwortet werden:

**Fall H:**

Wenn die Fragen **5b, 6b oder 7b** mit „Ja“ beantwortet werden:

**Fall I:**

Wenn die Fragen **8** mit „Ja“ beantwortet wurde:

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sofortige Freistellung, wenn möglich Heimarbeit organisieren</li> <li>- Kontakt zu Dritten möglichst reduzieren</li> <li>- Auf grundsätzliche Maßnahmen ausdrücklich hinweisen</li> <li>- Bei Auftreten von grippeähnlichen Symptomen, Arzt konsultieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann die Tätigkeiten nach Heimarbeit bzw. Freistellung <b>erst nach Ablauf der Freistellung oder nach vorliegender Entwarnung</b> wieder fortsetzen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Freistellung, auf Wunsch des Beschäftigten situative Einzelfallentscheidung, Urlaub, Überstundenabarbeitung, Nacharbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann die Tätigkeiten nach Überstundenabbau, Urlaub oder Nacharbeit wieder fortsetzen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Anordnung der Quarantäne durch das zuständige Gesundheitsamt liegt vor</b></li> <li>- <b>Mögliche Kontaktpersonen für 14 Tage freistellen und entsprechend Fall F verfahren</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kann die Tätigkeiten erst nach Ablauf der angeordneten Quarantäne des Gesundheitsamtes wieder aufnehmen</b></li> </ul>

Meldungen der Fälle A, B, C, D bei ärztlicher Anordnung o. der Fälle E, F, G und I an folgende E-Mailadresse: [meldung-corona@bistumlimburg.de](mailto:meldung-corona@bistumlimburg.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rörig auch ausserhalb der Dienstzeiten: TEL. **0172-7400951**